

Milchwirtschaftlicher Informationsdienst

Jahrgang 65
September 2014

Folge 09



Verband der Milcherzeuger Bayern e.V.

Hauptgeschäftsstelle München

Max-Joseph-Straße 9, 80333 München

Telefon: 089 55873-726, Telefax: 089 55873-729

E-Mail: VMB.Muenchen@Milcherzeugerverband-Bayern.de

Internet: www.Milcherzeugerverband-Bayern.de

Geschäftsstelle Nordbayern

Telefon: 09826 65916-00, Telefax: 09826 65916-02

Geschäftsstelle Schwaben

Telefon: 0831 70491-71, Telefax: 0831 70491-79

Milchgeldauszahlung ¹⁾ bayerischer milchwirtschaftlicher Unternehmen ab Erfassungsstelle, einschl. aller Zuschläge (inkl. S-Klasse), alle Abzüge berücksichtigt, bei 4,0 % Fett und 3,4 % Eiweiß, ohne Umsatzsteuer, Abschlusszahlungen, Rückvergütungen und Milchpreisberichtigungen

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Für Rohmilch (alle Tierarten, konventionell und biologisch) – Molkereistandort -												
2012: Ø 33,26	35,09	35,00	34,40	33,59	32,12	31,25	30,54	30,62	31,22	32,44	33,24	33,70
2013: Ø 37,83	34,13	34,34	34,52	35,01	36,14	36,70	37,39	37,95	39,04	40,16	40,87	41,02
2014:	41,03	41,01	40,90	40,03	39,18	38,73	38,56					
An bayerische Erzeuger für Kuhmilch konventionell – Erzeugerstandort												
2013: Ø 37,39	33,69	33,91	34,03	34,58	35,64	36,24	36,93	37,50	38,58	39,73	40,44	40,60
2014:	40,65	40,62	40,51	39,62	38,74	38,29	38,10					
An bayerische Erzeuger für Bio-Kuhmilch – Erzeugerstandort												
2013: Ø 45,38	42,43	42,98	43,18	42,89	43,78	44,13	44,77	45,11	fehlt	fehlt	fehlt	fehlt
2014:	49,59	49,67	49,63	48,77	48,24	47,95	48,04					

Milchpreise bayerischer Molkereien für Rohmilch aller Tierarten ab Erfassungsstelle 2013 + 2014 ¹⁾

Monat	Milchanlieferung in kg	Milchablieferung zum Vorjahr (kumuliert ab Januar) in %	Fett in %	Eiweiß in %	Ø-Auszahlung ab Erfassungsstelle ²⁾		
					ohne Mehrwertsteuer		inkl. MwSt.
					tats. Fett- u. Eiweißgehalt in Cent/kg	4,0% Fett u. 3,4% Eiweiß in Cent/kg	tats. Fett- u. Eiweißgehalt in Cent/kg
Jan 14	615.325.313	+ 3,05	4,254	3,519	42,20	41,03	46,72
Feb 14	570.032.989	+ 3,49	4,225	3,498	42,02	41,01	46,52
Mrz 14	636.039.299	+ 3,55	4,179	3,476	41,70	40,90	46,16
Apr 14	632.484.543	+ 3,84	4,134	3,451	40,60	40,03	44,96
Mai 14	692.792.232 ³⁾	+ 2,93	4,099	3,443	39,63	39,18	43,87
Juni 14	663.799.418 ³⁾	+ 3,87	4,042	3,433	38,98	38,73	43,15
Juli 14	677.585.344 ³⁾	+ 3,98	4,050	3,423	38,79	38,56	42,94

¹⁾ = Bearbeitet nach Angaben der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL)

²⁾ = Ohne Milchgeldnachzahlungen, Abschlusszahlungen und genossenschaftlichen Rückvergütungen

³⁾ = Von BLE berechnet und veröffentlicht

Bestände an Butter und Magermilchpulver in der Intervention in der EU, in t

Keine neuen Werte vorhanden

	Butter			Magermilchpulver
	öffentlich	privat	insgesamt	
19.09.2013	0	75.640	75.640	0
20.02.2014	0	3.551	3.551	0
21.09.2014	0	8.825	8.825	4.342

Vorläufige Molkereistatistik Bayern für den Monat Juli 2014 Milch und Milcherzeugnisse ¹⁾

	Mengen in t aktuell	Veränderungen in % zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat
Milchanlieferung	677.585	Werte der LfL fehlen	+ 4,61
Milchablieferung	759.602	+ 2,30	+ 5,44
Konsummilch	67.465	+ 6,49	- 0,31
Magermilchpulver	3.240	- 8,24	+ 63,34
Butter	6.660	- 6,59	- 5,92
Hartkäse	12.884	+ 0,62	- 1,16
Schnittkäse	10.955	+ 9,99	+ 21,65
Halbfester Schnittkäse	1.240	+ 5,17	+ 13,91
Weichkäse	6.926	+ 4,88	+ 0,83
Pasta filata Käse	19.357	+ 7,40	+ 3,78
Frischkäse	29.216	+ 3,45	+ 6,46
Käse insgesamt	80.577	+ 4,89	+ 5,89
Italienexport	6.493	- 28,95	- 54,54

Aktuelle Marktübersicht (VMB) KW 40 / 01.10.2014

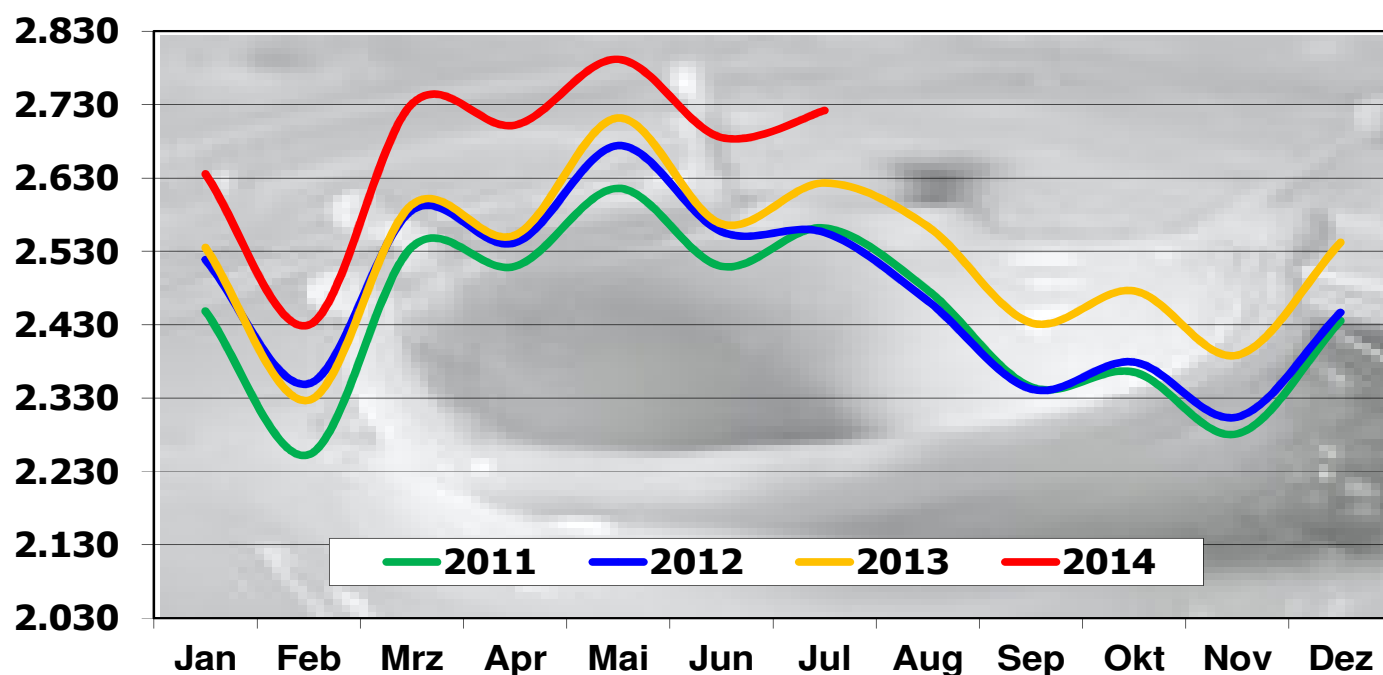
Milchanlieferung: Saisonaler Rückgang der Milchanlieferung setzt sich weiter fort. Milchaufkommen in Europa nähert sich Saison-tief. Vorjahresniveau weiter übertroffen. Spotmärkte für Industrierahm und Magerkonzentrat stabil bis fest.

Butter: Nachfrage nach abgepackter Butter normalisiert, aber weiter als lebhaft eingeschätzt. Molkereiabgabepreise Anfang Oktober befestigt. Mehr kurzfristiges Kaufinteresse für Blockbutter trifft auf geringes Angebot, Preistendenz EU-weit überwiegend etwas fester.

Käse: Nachfrage nach Schnittkäse im Inland jahreszeitlich bedingt rege. Einkäufer decken in einigen Bereichen ihren Bedarf sehr kurzfristig. Exportmöglichkeiten nach Drittländern außerhalb Russlands nehmen zu. Anhaltende Preisdiskussionen, Preise uneinheitlich.

Milch- und Molkenpulver: Ruhige Marktlage bei Milchpulver hält an. Wenig Anfragen für Restmengen für 4. Quartal; weitere Verhandlungen für Abschlüsse im 1. und 2. Quartal 2015. Kontinuierlich kleinere Anfragen für Exporte von Magermilchpulver auf den Weltmarkt. Preise für Mager- und Vollmilchpulver unverändert, Molkenpulver Futtermittelqualität leicht abgeschwächt.

Milchanlieferung Deutschland 2011 – 2014, in 1000 Tonnen, an milchwirtschaftliche Unternehmen



Quelle: AMI

Arla will Molkerei in Ägypten kaufen

Der dänische Molkereikonzern Arla will eine Molkerei in Ägypten übernehmen: Laut Firmenangaben wurde für die börsennotierte Arab Dairy Products Company in der Nähe von Kairo ein unverbindliches Angebot für den Erwerb von bis zu 100 Prozent der Aktien abgegeben. Sollte Arla die Molkerei übernehmen, könnten die Dänen einen Platz unter den sechs größten Milcherzeugern Ägyptens und einen Marktanteil von 13 bis 15 Prozent beim Käse erreichen. Arab Dairy sei sowohl im Einzelhandel als auch im Food-Service Bereich sehr stark vertreten. Diese passe sehr gut zu Arla`s eigener Ausrichtung. Arab Dairy hat im vergangenen Jahr 68 Millionen Euro umgesetzt; der Molkereiprodukteabsatz betrug 43.000 Tonnen. (LZ)

Salzburg Milch nimmt weiteres Werk in Betrieb

Nach einjähriger Bauzeit wurde das Käsekompetenz-Center der Salzburg Milch in Lamprechtshausen gestartet. Es ist eine der europaweit modernsten. In dem, als Käsekompetenz-Center konzipierten Werk, werden künftig alle Schnitt- und Hartkäsesorten der Salzburg Milch gekäst, gereift und verpackt. Das einzigartige daran ist die hohe Komplexität aufgrund der sortenreichen Verarbeitung von sechs verschiedenen Milchsorten und die lückenlose Rückverfolgbarkeit aller Produkte. Die Zusammenlegung mehrerer kleiner Standorte in der Region und die Zusammenführung von Arbeitsabläufen und Produktionskapazitäten stellt einen Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens dar, das 2013 aus der Fusion der Alpenmilch Salzburg und des Käsehofs gegründet wurde und seitdem als Salzburg Milch GmbH firmiert. Rund 50 Millionen Euro wurden in Planung und Errichtung des KäseWerks investiert, das eine bebaute Fläche von 20.000 qm aufweist und etwa 100 Mitarbeitern Arbeitsplätze bietet. In der Endausbaustufe werden 15.000 Tonnen Käse produ-



©_LVBM

ziert, wobei die Qualität eine besondere Rolle spielen soll. (LZ)

Dairy Crest schließt zwei Werke in United Kingdom

Der britische Molkereikonzern Dairy Crest plant offenbar die Schließung zweier Werke in United Kingdom. Das Unternehmen begründet den Schritt mit dem wachsenden Druck durch fallende Verkaufspreise im Handel und „extrem volatile“ Rohstoffmärkte. Derzeit verhandle man über die Stilllegung der Flaschenabfüllung für Trinkmilch in Hanworth und der Sahneabfüllung in Chard. Dairy Crest hat sich zum Ziel gesetzt, künftig 20 Millionen GBP pro Jahr einzusparen (LZ)

© LVBM

Arla stärkt die

Position in Brasilien

Die europäische Molkereigenossenschaft Arla Foods verstärkt das Engagement in den Wachstumsmarkt Brasilien. Das Unternehmen beteiligt sich zu 8 Prozent am langjährigen Partner Vigor Alimentos, nach eigenen Angaben größter Milcherzeuger Brasiliens. Bereits seit 1986 betreibt Arla mit Vigor ein 50-prozentiges Joint Venture unter dem Namen Dan Vigor, das nun in die Beteiligung umgewandelt wird. Im vergangenen Jahr erzielte das Gemeinschaftsunternehmen einen Umsatz von 36 Millionen Euro. (LZ)

Hochdorf kauft zu

Mit dem neuen Mehrheitsgesellschafter Hochdorf will Uckermärker Milch in das lukrative Geschäft mit Babymilchnahrung einsteigen. An der Produktion von Quark, Butter und Milchpulver soll jedoch weiter festgehalten werden. Die Uckermärker Milch GmbH bekommen einen neuen Mehrheitseigner: Ab Januar 2015 übernimmt die Schweizer Hochdorf-Gruppe 60 Prozent der Unternehmensanteile und sichert sich somit ein Trockenmilchwerk, in dem unter anderem Babynahrung für Europa sowie für die mittel- und südamerikanischen Märkte produziert



© LVBM.de

werden soll. In den kommenden Jahren rechnet Hochdorf inklusive des Kaufpreises mit Gesamtinvestitionen im Bereich Babynahrung von 20 bis 25 Millionen CHF (16,4 bis 20,5 Millionen Euro). Derzeit produziert die Uckermärker Milch in Prenzlau Speisequark, Butter und Milchpulver. Gleichzeitig sei der Zusammenschluss ein wichtiger Schritt zur Standorterhaltung. Neben dem Ausbau im Bereich Babynahrung soll auch die Butterei



© Thomas Stephan-BLE_

für rund 1,5 Millionen Euro weiter automatisiert werden. Die Kapazität bleibt jedoch bei 40.000 Tonnen konstant. Insgesamt beträgt die

Verarbeitungskapazität am Standort rund 340 Millionen kg pro Jahr. 2013 setzte Uckermärker etwa 160 Millionen Euro um. Die Lohnproduktion von Quarkprodukten für Arla bleibt nach dem Gesellschafterwechsel unverändert bestehen. Anfang 2009 war die Molkerei in Prenzlau von FrieslandCampina verkauft worden. Ein Kooperationsvertrag mit dem niederländischen Konzern war Mitte 2013 ausgelaufen (VDM-Pressespiegel)

FrieslandCampina erneuert Käselager

FrieslandCampina investiert 30 Millionen Euro für den Bau eines neuen Käselagers sowie Renovierungsarbeiten (wegen Brand) am Standort Gerkesklooster. Das neue Lager bietet Platz für 2.100 Tonnen Käse und umfasst Verarbeitungslinien sowie einen Versandbereich. Die Fertigstellung ist für November 2015 geplant. Am Standort werden rund 57.000 Tonnen Käse produziert. (LZ)

Dr. Hans-Jürgen Seufferlein
Direktor